

# MITGLIED WERDEN

Beitrag von „Norbert“ vom 18. Februar 2021, 18:50

[Zitat von 1973er](#)

[Zitat von Norbert](#)

[1973er](#) Dann sollte man sich aber auch nicht aufregen, falls es mal beim Club nicht läuft. Jeder hat seine Meinung, nur sind diese 60 € im Jahr ja nicht dazu da um die Mannschaft zu finanzieren. Natürlich verdienen Profis Geld, aber unsere Profis werden in der Regel nach der Karriere noch weiter arbeiten müsse, da eine Profikarriere im Schnitt bei 10 Jahren liegen dürfte, Dann dürfte ja Bayern keine Mitglieder haben, denn dort verdienen die Profis bestimmt genug um danach nicht mehr arbeiten zu müssen.

Das muss denke ich halt jeder für sich entscheiden, ob ihm das 60 € im Jahr wert ist oder nicht.

Ich für mich sehe es eben so, dass Eintrittskarten, Merchandise und Sky-Abo dann auch reichen.

Ich verstehe auch dieses Argument mit der begrenzten Zeit als Profi ehrlich nicht.

Warum soll jemand danach nie mehr arbeiten müssen?

Zumal wer nicht ganz doof ist sicher auch recht einfach einen Job als Trainer oder sonst im Umfeld des Fussballs finden wird.

Und sogar wenn nicht, bei sagen wir bei auch nur 10.000 € im Monat sind das auch in 10 Jahren über

eine Million, da wird man schon einen Notgroschen beiseite legen können für die ganz harten Zeiten.

Was jetzt nicht als Neid gedacht ist, wenn der Markt das Geld hergibt, warum nicht auch nehmen.

Ausserdem denke ich wenn es dem Club schlecht geht dann eher nicht wegen der fehlenden Mitgliedsbeiträge.

Selbst bei 10.000 neuen Mitgliedern ist das doch grad mal die Abfindung für einen weiteren Trainerstab den man in die Wüste schickt.

Alles anzeigen

Du hast anscheinend nicht alles von mir gelesen. Viele Mitglieder bedeuten auch für einen Verein, dass er mehr wahrgenommen wird, vor allem auch bei Sponsoren. Gehört man zu den 5-10 mitgliederstärksten Vereinen, wird man eher wahrgenommen als ein Verein mit wenigen Mitgliedern. Eine Aufstellung der mitgliederstärksten Vereinen habe ich hier schon mal eingestellt. Vom Sky.Abo hat der Club gar nichts. Es geht mir nicht um den Ertrag für den Club, sondern um die Außenwirkung. Ich weiß, dazu gehört mehr, aber die Mitgliederzahl ist ein Teil davon. Zu den Profis, 1. Mio in 10 Jahren ist ja schön, aber wenn man nur Fußballer war, bekommt man so schnell keinen tollen Job und nicht jeder kann Trainer werden oder sich sonst wie vermarkten. Dass der Mitgliederbeitrag nicht das Entscheidende ist, ist logisch. Vor allem, wenn du Clubartikel kaufst und auch Eintrittskarten, sind es nicht mal 60.- €. Jeder kann entscheiden. Ich wollte nur die Gründe nennen, die ich sehe, dass viele Mitglieder mehr bringen können als der Beitragserlös.